Datenübermittlung Schulsieger*innen

Information für Eltern

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat den Vorlesewettbewerb an der Schule gewonnen und darf nun am Stadt- bzw. Kreisentscheid teilnehmen. Wir möchten Sie hier über die nächsten Schritte informieren.

Da die Schule aus Datenschutzgründen keine personenbezogenen Daten von Schüler*innen weitergeben darf, müssen die nötigen Anmeldeinformationen wie Name und Anschrift des Kindes von den Erziehungsberechtigten ergänzt werden.

Damit wir Ihnen den Zugangslink zum entsprechenden Eingabeportal zustellen können, soll die Schule bei Anmeldung des Siegerkindes eine **E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten** an die Stiftung Buchkultur und Leseförderung übermitteln. An diese Adresse wird der Link gesendet, über den Sie das Onlineformular erreichen. Tragen Sie dort die Daten Ihres Kindes (Name/Adresse) ein und willigen Sie in die Datennutzung sowie die Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse im Rahmen des Vorlesewettbewerbs ein.

Um diese Einwilligung sicher zu dokumentieren, erhalten Sie nach Absenden Ihrer Anmeldung eine weitere E-Mail mit einem **Bestätigungslink**, über den Sie Ihre **Zustimmung bestätigen.**

Ihre Angaben sollten bis spätestens **31. Dezember 2026** vollständig vorliegen!

Wenn nach erfolgter Anmeldung auch nach einer Erinnerung keine Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse beim Vorlesewettbewerb eingeht, wird die gemeldete E-Mail-Adresse nicht weiter genutzt und nach Ablauf von vier Wochen gelöscht. Sie erhalten dann keinerlei weitere Benachrichtigungen oder Informationen zum Wettbewerb.

Bitte behalten Sie deswegen Ihr Mailpostfach – insbesondere den Spam-Ordner – im Blick. Wenden Sie sich an die Schule, wenn Sie den Link zum Anmeldeportal nicht erhalten haben.

Unsere ausführlichen **Datenschutzhinweise** und Informationen zur Verwendung der personenbezogenen Daten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Team Vorlesewettbewerb

(Frankfurt am Main, Oktober 2026)

Stiftung Buchkultur und Leseförderung
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

EINWILLIGUNG ERZIEHUNGS-BERECHTIGTE*R

Art der verarbeiteten Daten
Im Rahmen der Durchführung des Vorlesewettbewerbs verarbeitet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels folgende personenbezogenen Daten des Teilnehmenden: Vorname, Nachname, Alter, besuchte Schule und Klasse, vorgelesenes Buch, Platzierung und Privatanschrift (freiwillige Angabe).

Zweck der Datenverarbeitung
Diese Daten werden im Laufe des Wettbewerbs an die zuständigen Organisatoren der jeweiligen Entscheide («Regionale Veranstalter») übermittelt und dort zu dem Zweck verarbeitet, den/die Teilnehmer*in für den Wettbewerb einzuladen.

Auf der Website der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins sowie der Website des jeweiligen regionalen Veranstalters werden die Namen der Gewinner*innen der jeweiligen Entscheide auf Regional-, Landes- und Bundesebene sowie der Name der vom Teilnehmenden besuchten Schule veröffentlicht.

Darüber hinaus werden der Name des Teilnehmenden und ggf. auch der Name/Ort der von ihm/ihr besuchten Schule zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowohl von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenverein des Deutschen Buchhandels als auch jeweils von den regionalen Veranstaltern über deren Social-Media-Kanäle (z.B. Facebook, Instagram, LinkedIn etc.) der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Dauer der Speicherung
Die erhobenen Daten werden nach Durchführung des Wettbewerbs von den Verantwortlichen gelöscht. Die Daten des/der jeweiligen Siegers/Siegerin eines Entscheids auf Regional-, Bezirks-, Landes- oder Bundesebene werden vom jeweiligen Veranstalter nach Durchführung des Wettbewerbs für einen Zeitraum von 18 Monaten gespeichert, um ihn/sie ggf. als Mitglied der Jury des Entscheids im Folgejahr einladen zu können.

Einwilligung in die Datenverarbeitung
Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten zu Zwecken der Durchführung des Vorlesewettbewerbs von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins und den regionalen Veranstaltern erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ein Widerruf, der sich auf die Angaben zu Name, Alter, Schule oder Bundesland bezieht, kann jedoch zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

Öffentlichkeit der Veranstaltung
Regionalentscheide sind zumeist öffentliche Veranstaltungen, über die lokale Medien häufig berichten sowie Fotos verbreiten.

Datenschutzinformationen
Die beigefügten Datenschutzinformationen habe ich zur Kenntnis genommen.

DATEN SCHUTZ

Datenschutzinformationen der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels (Stand: 01.09.2018)

I. Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Abs. 7 DSGVO sind:

(1) Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
vertreten durch den Vorstand: Sebastian Guggolz, Katja Berger, Peter Kraus vom Cleff
Tel.: +49 69 13 06 0
Fax: +49 69 13 06 20 1
E-Mail: info@boev.de

(2) Der jeweilige regionale Veranstalter (Name, Anschrift und Kontaktmöglichkeit sind für Regionalentscheide im Anmeldeformular ersichtlich bzw. werden dem Teilnehmer an Bezirks- und Landesentscheiden gesondert mitgeteilt.)

II. Datenverarbeitung im Rahmen der Durchführung des Vorlesewettbewerbs

(1) Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Vorlesewettbewerbs verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO.

(2) Der Vor- und Nachname, die vom Teilnehmer besuchte Schule, die von ihm besuchte Klasse, dessen Alter sowie Angaben zu dem im Wettbewerb jeweils vorgelesenen Buch sind Pflichtangaben, die wir zur Durchführung des Wettbewerbs benötigen. Alle übrigen Angaben sind freiwillig und dienen dazu, die Kommunikation mit dem Teilnehmer zu personalisieren bzw. im Falle der Privatanschrift, um ihn direkt kontaktieren zu können.

(3) Ihren Namen als Eltern verarbeiten wir, um Sie als Erziehungsberechtigte(r), der/die seine/ihre Einwilligung erteilt hat/haben, identifizieren zu können. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO.

(4) Im Falle des Widerrufs löschen wir die im Rahmen der Einwilligung mitgeteilten Daten, oder wir schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

III. Datenerhebung, wenn Sie mit uns in Kontakt treten

(1) Wenn Sie mit uns mündlich, per E-Mail oder über ein von uns bereitgestelltes Kontaktformular in Kontakt treten, werden die von Ihnen dabei mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse sowie ggf. Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihr Anliegen zu bearbeiten und ggf. von Ihnen gestellte Fragen zu beantworten.

(2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Wird mit einer Kontaktaufnahme das Ziel verfolgt, einen Vertrag mit uns abzuschließen, ist Rechtsgrundlage zusätzlich Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO.

(3) Die anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wir schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

IV. Gemeinsame Verantwortlichkeit

(1) Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels sowie die Veranstalter der Regional-, Bezirks- und Landesentscheide sind gemeinsam für die Verarbeitung der erhobenen Daten verantwortlich („verantwortliche Stellen"). Hierzu haben die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und die jeweiligen Veranstalter eine Vereinbarung nach Art. 26 DSGVO zur gemeinsamen Verantwortlichkeit getroffen. Entsprechend dieser Vereinbarung ist die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels der Ausrichter, Organisator und Koordinator des Vorlesewettbewerbs. Die Veranstalter der Regional-, Bezirks- und Landes-entscheide führen die Entscheide vor Ort in eigener Verantwortung durch. In diesem Rahmen erhält der jeweilige Veranstalter die vom Teilnehmer im Rahmen seiner Anmeldung gemachten personenbezogenen Daten. Hat der Teilnehmer seine Privatanschrift angegeben, erhält der Veranstalter auch diese, um den Teilnehmer unmittelbar zu kontaktieren (z.B. um ihn einzuladen oder zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung offene Fragen unmittelbar zu klären).

(2) Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und die Veranstalter der Regional-, Bezirks- und Landesentscheide sind jeweils selbst dafür verantwortlich, ein Verfahrensverzeichnis zu führen, Datenschutzfolgeabschätzungen durchzuführen oder die zuständigen Aufsichtsbehörden in Zweifelsfragen einzubeziehen. Alle verantwortlichen Stellen treffen selbst angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zur Sicherstellung und zum Nachweis, dass die Verarbeitung der Daten den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen entsprechend erfolgt. Beim Verdacht von Datenschutzverletzungen sowie im Falle von Störungen im Betriebsablauf, die Gefahren für die erhobenen Daten darstellen können, benachrichtigen sich die verantwortlichen Stellen wechselseitig. Sollte aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung die Meldung eines Datenschutzverstoßes an die Aufsichtsbehörden oder an den Teilnehmer erforderlich werden, stimmen sich die verantwortlichen Stellen untereinander über den Inhalt der Meldung ab.

(3) Sie können die Ihnen zustehenden Rechte sowohl gegenüber der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels als auch dem jeweiligen Veranstalter der Regional-, Bezirks- und Landes-entscheide geltend machen.

(4) Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ist für die Bearbeitung und Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der Ihnen zustehenden Rechte zuständig (z.B. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, vgl. auch unten Punkt VII.). Die von Ihnen kontaktierte Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels führt Ihr geltend gemachtes Anliegen eigenständig durch. Sie prüft z.B. einen geltend gemachten Auskunftsanspruch, trägt die notwendigen Informationen zusammen und antwortet Ihnen.

(5) Im Falle einer Geltendmachung von Rechten informieren sich die verantwortlichen Stellen jeweils gegenseitig und unterstützen einander in der Erfüllung solcher Ansprüche. Die verantwortlichen Stellen führen über die dabei anstehenden Schritte jeweils Einigkeit untereinander herbei.

(6) Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, haben die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und die Veranstalter der Regional-, Bezirks- und Landesentscheide folgende Stelle eingerichtet, an die Sie sich wenden können:
Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 13 06 0
E-Mail: datenschutz@boev.de

V. Verarbeitung von Daten durch externe Dienstleister

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung der erhobenen Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

VI. Datenverarbeitung in der Börsenvereins-Unternehmensgruppe

(1) Bereiche der Börsenvereins-Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Aufgaben der Datenverarbeitung für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen und auch für uns zentral wahr. Soweit eine vertragliche oder sonstige geschäftliche Beziehung oder eine Beziehung im Hinblick auf die Durchführung und Erreichung unserer satzungsmäßigen Zwecke zwischen Ihnen und uns oder zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten zentral verarbeitet werden. Dies geschieht etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für das In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Bearbeitung von Post. Nähere Informationen zu den in der Gruppe verbundenen Unternehmen finden Sie hier: https://www.boersenverein.de/boersenverein/ueber-uns/wirtschaftstoechter/. Nähere Informationen zur Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels finden Sie hier: https://www.boersenverein.de/boersenverein/stiftung-buchkultur-und-lesefoerderung/.

(2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO.

VII. Ihre Datenschutzrechte

(1) Sie können unter der oben unter I. genannten Adresse Auskunft zu den über Sie gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung von Daten verlangen, wenn wir unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert haben. Zudem haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung die Vervollständigung der Ihre Person betreffenden Daten zu verlangen, wenn wir unvollständige Daten gespeichert haben. Außerdem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann auch ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

(2) Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzbehörde zu wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

VIII. Dauer der Datenspeicherung; Hinweis auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten

(1) Sofern in diesen Datenschutzinformationen nicht gesondert angegeben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

(2) Es kann vorkommen, dass wir personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu drei Jahren). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO.

(3) Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Solche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch oder steuerrechtlichen Vorschriften und sehen Fristen von bis zu zehn Jahren vor. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO.